

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 136 (2010)
Heft: 9

Artikel: Weg zu einer besseren Welt
Autor: Jakubzik, Ulrich
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-601579>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

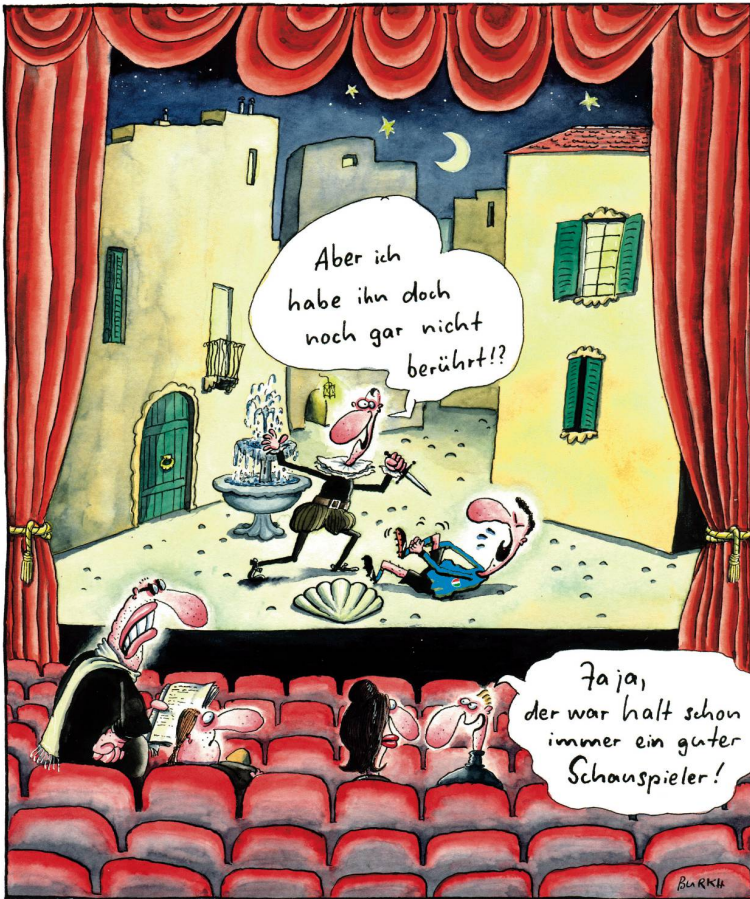
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

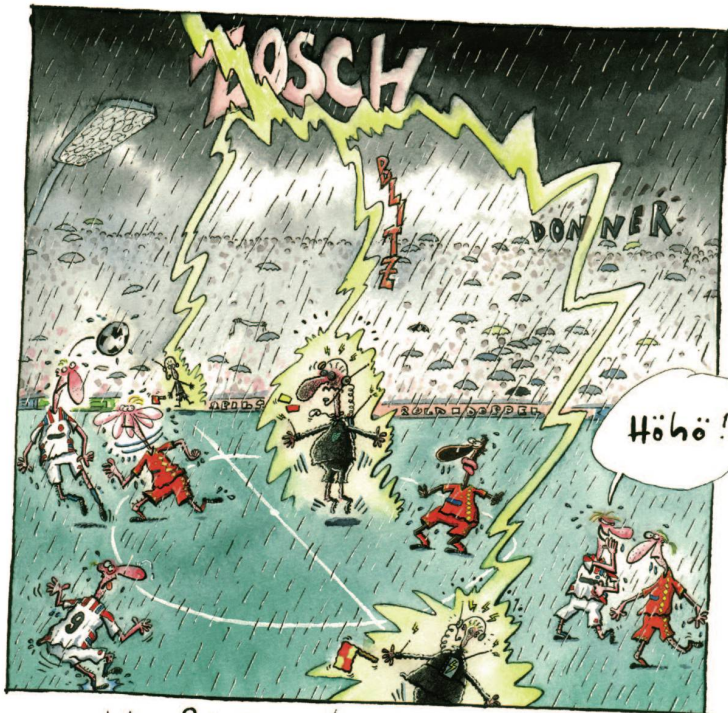
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Fußballprofi bei der Theaterprobe



Wenn Schieds- und Linientrichter verkabelt sind.

WM-Kalauer

Bussfall Fußball

Zidane 2006 oder Final übermotiviert:

Die Karte, auf die er alles setzte, entpuppte sich als rote.

Goethe erobert die Stadien:

Da sage noch einer, Fußball habe nichts mit Literatur zu tun: Hitzköpfe auf den Rängen agieren zunehmend auf der Basis des Faust-Rechts. Und auf dem Spielfeld stellen sich raubeinige Balltreter immer öfter die berühmte Grätschen-Frage.

Fußball ist steigerbar!

Meister des Rasens (I):
Pele, Beckenbauer, Maradonna.
Meister des Rasens (II):
Borg, Becker, Federer.
Meister des Rasens (III):
Schumacher, Räckkönen, Alonso.

Profitprofil:

Beim Spiel schiebt oft 'nen schlaunen Lenz 'er, begnügt sich mit 'nem lauen Schlenzer. Auch sonst wirkt meist sein Kick triste: Von wegen «Fussball-Trickkiste»!

Deutsch-Kickers esoterischer Motivations-Kick:

«Vor jeder DFB-Fete
ich zu 'ner guten Fee bete
und sie für meine Balltritte
um den gewünschten Drall bitte.
Wenn früher ich einen Ball trat
(und keine Fee um Drall bat,
auch keine um Effet bat),
kickt' ich beim DFB fad.
Erst seit ich meine Fee bitt,
fühl ich mich DFB-fit. –
Bloss: Wenn ich überm Ball trete,
hilft's nix, wenn ich um Drall bete ...»

JÖRG KRÖBER

Weg zu einer besseren Welt

Zwar durch Fußballspiel-Meisterschafts-Streben
Gibts politisch Macht kaum im Leben,
Doch es wär' in der Welt
Vieles besser bestellt,
Würds statt Kriege nur Fußballspiel geben.

ULRICH JAKUBZIK